

## VEREINBARUNG

über die ungleiche Verteilung des Grenzabstands gemäss Art. 92 Abs. 2 des Planungs und Baugesetzes vom 5. Juli 2016.

Der derzeitige Grundeigentümer des Grundstückes Nr. \_\_\_\_\_

(Name/Vorname) \_\_\_\_\_

vereinbart

mit dem Eigentümer des Grundstückes Nr. \_\_\_\_\_

(Name/Vorname) \_\_\_\_\_

eine ungleiche Verteilung des Grenzabstands gemäss Art. 92 Abs. 2 PBG vom 5. Juli 2016.

Der Eigentümer des Grundstückes Nr. \_\_\_\_\_ plant sein Bauvorhaben \_\_\_\_\_ bis auf \_\_\_\_\_ m an die gemeinsame Grenze der Grundstücke Nr. \_\_\_\_\_ und Nr. \_\_\_\_\_. Er hält damit den reglementarischen Grenzabstand von \_\_\_\_\_ m nicht ein.

Der Eigentümer des Nachbargrundstückes Nr. \_\_\_\_\_ verpflichtet sich jetzt, bei einem allfälligen späteren Bauvorhaben auf seinem Grundstück, zur Einhaltung des entsprechend grösseren Grenzabstandes von \_\_\_\_\_ m.

Die Verpflichtung wird von der Baukommission Uzwil als öffentlich-rechtliche Eigentumsbeschränkung verfügt und im Grundbuch auf dem Blatt des Nachbargrundstückes Nr. \_\_\_\_\_ angemerkt.

Rekursverzicht:

Der belastete Eigentümer von Grundstück Nr. \_\_\_\_\_ verzichtet auf das ihm zustehende Rekursrecht.

Unterschriften:

Eigentümer Grundstück Nr. \_\_\_\_\_

Eigentümer Grundstück Nr. \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_